

Pressemitteilung



Amt für Information der Evangelischen Landeskirche in Württemberg
Theodor-Heuss-Straße 23 § 70174 Stuttgart

**Amt für Information
der Evangelischen
Landeskirche in
Württemberg**

Theodor-Heuss-Straße 23
70174 Stuttgart
Telefon (0711) 2 22 76 - 58
Fax (0711) 2 22 76 - 43

Evangelisches Bauernwerk greift gemeinsames Wort der Kirchen „Zur wirtschaftlichen und sozialen Lage in Deutschland an“

27. November 1995

Stuttgart/Oberensingen. Der geplante gentechnische Versuch der Fachhochschule Nürtingen in Tachenhausen und das gemeinsame Wort der Kirchen „Zur wirtschaftlichen und sozialen Lage in Deutschland“ stehen im Mittelpunkt der Mitgliederversammlung des Evangelischen Bauernwerks in Württemberg am Mittwoch, 29. November, in Oberensingen. In dem vorliegenden Papier, das bei der Mitgliederversammlung verabschiedet werden soll, wird scharfe Kritik am gemeinsamen Wort der Kirchen geübt.

Den Kirchen fehle die christliche Zuversicht, „unser wirtschaftliches System tatsächlich in Frage zu stellen und Kurskorrekturen zu fordern“, meint Clemens Dirscherl, der leitende Agrarreferent der württembergischen Landeskirche. In dem gemeinsamen Wort werde nirgends von einer ökologischen Steuerreform und von eigenen, notwendigen Energieeinsparungen gesprochen. Die Bewahrung der Schöpfung sei „gerade eineinhalb Seiten wert“. Die Stellung der Landwirtschaft und des ländlichen Raums werde mit keinem Wort erwähnt. Ferner kritisiert Dirscherl, daß sich die Vorschläge zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit „ausschließlich am Begriff der Erwerbsarbeit“ orientierten. Die Bitte um das tägliche Brot werde mit der Bitte um Erwerbsarbeit gleichgesetzt, das gemeinsame Wort verfare nach dem Muster des „Sowohl als auch“.

Entgegen anderslautenden Meldungen verweist Clemens Dirscherl darauf, daß es weiterhin ein landeskirchliches Bauernpfarramt gebe. Bis zum 30. August seien dies zwei Landesbauernpfarrämter gewesen, wobei eines für die Außenvertretung, das andere für die Leitung der Heimvolkshochschule Hohebuch zuständig gewesen sei. Jetzt würden die Aufgaben neu verteilt. Die derzeitige Landesbauernpfarrerin Elfriede Schick, die bisher ausschließlich die Heimvolkshochschule geleitet habe, übernehme zusätzlich einige Aufgaben des ehemaligen Landesbauernpfarrer Eberhard Messner. Andere, bisher Messner zugeordnete, Aufgaben der Außenvertretung würden von Clemens Dirscherl übernommen.

gez. Stephan Braun

Hinweis für die Redaktionen:

Die Mitgliederversammlung des Evangelischen Bauernwerks in Württemberg beginnt am Mittwoch, 29. November, um etwa 10.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Oberensingen.

Für 9.30 Uhr ist ein Gottesdienst in der Evangelischen Kirche Oberensingen angesetzt.